

Presseinformation

23.05.2019

Seite 1 von 1

Grundsteinlegung zum Ersatzneubau Scheune des Kinderheim „Forsthaus“ Seidewitz der Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V.

Am **Dienstag, den 28. Mai 2019 um 11.00 Uhr** feiert der Träger des Kinderheims „Forsthaus“ Seidewitz, die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V., die offizielle Grundsteinlegung für den Ersatzneubau Scheune auf dem idyllisch gelegenen Vierseitenhof. Die Fundamente des neuen Gebäudes sind nun fest im Boden verankert und die Bodenplatte ist fertig gegossen. Damit ist ein erster baulicher Meilenstein geschafft. Auf dem Fundament wird bis zum Sommer dieses Jahres der Rohbau des neuen Gebäudeteils errichtet werden, so dass es voraussichtlich im November in Nutzung gehen kann.

Die Grundsteinlegung erfolgt durch den Geschäftsführer des Kinderheim-Trägers Herrn Lutz Stephan, der Einrichtungs-Leiterin Frau Grit Mittenzwei und dem Bauleiter des beauftragten Architekturbüros Strauss Architekten Herrn Jan Börngen. Im Vorfeld der Grundsteinlegung haben sich die Kinder des Kinderheims überlegt, mit welchem Inhalt die Zeitkapsel befüllt und versenkt werden soll. Dieser alte Brauch soll dem neuen Haus Glück bringen.

Erst im vergangenen Jahr wurde auf dem Gelände des Vierseitenhofes das Wirtschaftsgebäude baulich ertüchtigt, um wichtige Funktionsbereiche für den Betrieb des Kinderheims wieder herzustellen.

Hinweis an die Medien:

Zur Grundsteinlegung, sind Sie am 28. Mai 2019, 11.00 Uhr, herzlich auf dem Gelände des Kinderheim „Forsthaus“ Seidewitz, Forstweg 3, 04668 Grimma OT Seidewitz, eingeladen.

Zum Bauvorhaben „Ersatzneubau Scheune“

Das **Ensemble des Kinderheimes „Forsthaus“ Seidewitz** bildet mit seinen Gebäuden Kinderheim, Wirtschaftsgebäude, Bürogebäude und Scheune einen Vierseithof. Das Forsthaus wird seit 1959 als Kinderheim betrieben. Die Scheune wurde um die Jahrhundertwende 18/19-hundert errichtet und durch das Kinderheim als Lagergebäude genutzt. Es wies zahlreiche Mängel in der Bausubstanz und der Konstruktion auf, so dass nur eine eingeschränkte Nutzung möglich war. Eine Umnutzung des Gebäudes für die Nutzung als Wohngebäude mit Gemeinschaftsraum wurde technologisch und wirtschaftlich geprüft. Weder mit der bestehenden Konstruktion, der vorhandenen Bausubstanz, noch einem hohen finanziellen Aufwand ließ sich ein Umbau im gesetzlichen Rahmen realistisch umsetzen. Deshalb entschied der Bauherr und Träger der Einrichtung, die bestehende Scheune durch einen Neubau zu ersetzen. Das neue Gebäude soll an gleicher Stelle und in Anlehnung an die Kubatur der Scheune errichtet werden und den nördlichen Abschluss des Vierseithofes bilden. Der Ersatzneubau stellt sowohl optisch als auch funktionell einen zentralen Anlaufpunkt im Ensemble Kinderheim „Forsthaus“ dar.

In dem neuen Haus soll im Erdgeschoss ein 82 qm großer **Gemeinschaftsraum** entstehen. Dieser neue Multifunktionsraum soll ermöglichen, dass alle Kinder und Betreuer des Kinderheimes Veranstaltungen und Feierlichkeiten gemeinsam begehen können.

Presseinformation

23.05.2019

Seite 2 von 1

Im Obergeschoss werden **2 Einraumwohnungen** von je ca. 40qm für heranwachsende Jugendliche am Übertritt in die Selbstständigkeit eingerichtet. Das vollstationäre Angebot des Kinderheims „Forsthaus“ Seidewitz kann somit durch das Trainingswohnen für Jugendliche ab 16 Jahren erweitert werden. Dieses soll die Entwicklung der Verselbständigung und die Aktivierung von lebenspraktischen Kompetenzen im vertrauten Umfeld, in der Nähe zu vertrauten Bezugspersonen ermöglichen. Die Heranwachsenden behalten ihr Dazugehörigkeitsgefühl trotz der räumlichen Trennung von der Gruppe bei. Dabei können die bestehenden Beziehungen zu einer förderlichen Entwicklung der Verselbständigung beitragen. Die pädagogischen Mitarbeiter sind in dieser Abkoppelungsphase ständige Bezugs- und Gesprächspartner. Mit diesem Verselbständigungsangebot können die Jugendlichen lernen, mehr Verantwortung und Eigenständigkeit zu übernehmen. Der Charakter der Selbstbestimmtheit und Selbstständigkeit spiegelt sich schon äußerlich in der Erschließung der Wohnungen über eine Außentreppe mit hofseitigem Laubengang wieder. Die hellen Wohnungen bieten Blickbeziehungen in den Garten sowie über den Laubengang in den Hof. Die Jugendlichen können mithilfe der Wohnungen Schritt für Schritt und bei Bedarf mit der im Kinderheim vorhandenen Betreuung, in ihre Selbstständigkeit übergehen.

Zum Kinderheim "Forsthaus" Seidewitz

Das Kinderheim „Forsthaus“ Seidewitz ist eine stationäre Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII §§ 27 und 34 in Verbindung mit § 41 mit sozialpädagogischem, heilpädagogischem und psychologischem Zusatzangebot entsprechend Vereinbarungen im Hilfeplan mit dem Ziel der Integration aller Kinder und Jugendlichen im Lebensumfeld Kindertagesstätte, Schule, Ausbildung, Freizeit, etc.

In 3 Wohngruppen können sich 23 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18/21 Jahren in einem liebevollen, von Vertrauen und Stabilität geprägten Lebensraum wohl und geborgen fühlen. Ein gewachsenes Team und optimale Rahmenbedingungen stehen den Kindern, Jugendlichen und allen an der Hilfe beteiligten Personen zur Verfügung. Das Kinderheim befindet sich im Landkreis Leipzig, angrenzend an die Landkreise Nord- und Mittelsachsen, umgeben von einer reizvollen Landschaft und einem 8000m² großen Gartengrundstück.

Pädagogischer Anspruch ist es, den Kindern und Jugendlichen Chancengleichheit bei der Bewältigung des Lebens in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Dies bedeutet eine aktive Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen bei der Bewältigung der täglichen Anforderungen. Erziehungsarbeit bedeutet dabei für die Mitarbeiter des Kinderheims, eine liebevolle, konsequente und mobilisierende Betreuung zu gewährleisten.

Zur Volkssolidarität Leipziger Land / Muldental e.V.

Die Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V. erbringt mit ihren 87 Einrichtungen und rund 1150 Mitarbeitern in der Stadt Leipzig, im Landkreis Leipzig und im Landkreis Nordsachsen verschiedenste Angebote der Bildung und Erziehung, Beratung, Pflege und Betreuung. Als gemeinnützig wirkender Sozial- und Wohlfahrtsverband steht das „Miteinander – Füreinander – Solidarität leben“ im Fokus des täglichen Handelns. In den 58 Kindertagesstätten (umfasst Kinderkrippen, Kindergärten und Horte) können Kinder im Alter von der 9. Lebenswoche bis zu 10 Jahren betreut werden. Weiterhin erfahren

Presseinformation

23.05.2019

Seite 3 von 1

Kinder- und Jugendliche in drei Kinderheimen, einem Jugendclub und dem Freien Gymnasium Borsdorf anspruchsvolle Bildungs- und Betreuungsangebote. Hilfebedürftige Menschen mit und ohne Behinderungen werden in jeder Lebensphase in den Wohn- und Pflegeheimen, in der Tagespflege und dem Barrierefreien Wohnen mit Service oder durch ambulante Angebote der Sozialstationen und des Essen auf Rädern unterstützt. In zahlreichen Ortsgruppen und Begegnungsstätten wird ein aktives Mitgliederleben mit Hilfe Ehrenamtlicher ermöglicht.

Weitere Informationen befinden sich auf der Homepage: www.vs-leipzigerland-mtl.de.

Ansprechpartner für die Medien:

Frau Berit Naumann

Öffentlichkeitsarbeit

Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

Diezmannstr. 12

04207 Leipzig

Tel.: 0341 90425-32

Mobil: 0151-21943806

E-Mail: B.Naumann@vs-leipzigerland-mtl.de

Frau Grit Mittenzwei

Leiterin Kinderheim „Forsthaus“ Seidewitz

Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.

Tel.: 034321 12736

E-Mail: kinderheim-forsthaus@vs-leipzigerland-mtl.de

Herr Jan Börngen

Bauleitung

Strauss Architekten

Tel: 034191-31820

E-Mail: info@strauss-architekten-leipzig.de